

Feedback zum Katholikentag aus Sicht der Geistlichen Gemeinschaften und kirchlichen Bewegungen (GGB)

Erstmalig fand eine gemeinsame Präsentation der Veranstaltungen und eine gemeinsame Eucharistiefeier der GGB statt → zusammen sind wir stark, werden wahrgenommen, werden „sichtbar“.

- Gemeinsame Programmübersicht wurde erstellt und während des Katholikentages gut angenommen (48 Veranstaltungen von GGB und 6 Empfehlungen von Veranstaltungen. Leporello siehe http://katholischebewegungen.de/Archiv/KT-2014/Programm_Geistliche_Gemeinschaften_beim_Katholikentag.pdf, darunter auch ökumenische Veranstaltungen aus dem „Miteinander für Europa“). Es haben nicht alle GGB ihre Veranstaltungen zurückgemeldet. Die 8 nachgemeldeten Veranstaltungen sind auf der vorgenannten Homepage gelistet. Die Druckkosten der Programmübersicht wurden vom Referat für Orden u. GGB der Diözese Regensburg übernommen.
- 38 GGB haben sich aktiv mit einer Veranstaltung am KT beteiligt
- Einige Mitglieder der GGB waren in Arbeitskreisen vertreten (Zentrum f. Ökumene, Biblisch-Geistliches Zentrum, Zentrum der Jugend). Durch diese Mitarbeit in den AK`s ...
 - ... gab es Gestaltungsmöglichkeiten im Programm der jeweiligen Zentren;
 - ... waren wir über Termine und Fristen besser informiert;
 - ... wurden Themen und Personen ins Programm eingebracht.
- Höhepunkt des KT aus Sicht der GGB war der gemeinsame **Gottesdienst** mit anschließendem Nightfever (NF). Beide Veranstaltungen waren nicht einem Zentrum des KT zugeordnet und ermöglichten uns so freie Gestaltungsmöglichkeiten.
 - Die Teilnahme von
 - Kardinal Reinhard Marx, Vorsitzender der DBK, München,
 - Weihbischof Heinrich Timmervers, Beauftragter der DBK für die Geistlichen Gemeinschaften, Vechta, Predigt mit Zeugnissen: http://www.horeb.org/xyz/podcast/s_event/20140531s1745.mp3
 - Bischof Wolfgang Ipolt, Görlitz,
 - Bischof Stefan Oster SDB, Passau,
 - Weihbischof Christoph Hegge, Münster,
 - Stefan Eirich, Rektor im ZdK, Bonn,
 - Diakon Franz-Adolf Kleinrahm, nationaler Gesprächskreis Geistlicher Gemeinschaften, Heiligenbrunn/Regensburg,

hoben die Bedeutung des Gottesdienstes besonders hervor. Die abschließenden Worte von Kardinal Marx „Gut, dass es euch Gemeinschaften gibt!“ bekräftigt die Unterstützung der DBK.

- „Ich hatte das Gefühl, im Herzen der Kirche verweilen zu dürfen“
Stimme einer TNin
- „Es war ein pfingstlicher Gottesdienst mit starker Communio-Erfahrung“
- „von der Herrlichkeit des Himmels war etwas spürbar“
- Die Zusammenarbeit und Unterstützung durch Weihbischof Timmerevers war besonders erfreulich
- frühzeitig wurden Bischöfe und Vertreter des ZdK eingeladen
- es sollte eine Kirche zugeordnet werden, die genügend Platz bietet (z.B. Dom)
- alle Veranstaltungen sollen vom Gebet getragen werden und dadurch dem Hl. Geist Raum zum Wirken geben
- Nach dem Gottesdienst wurden beim Hinausgehen am Hauptportal 1050 Personen gezählt. Wir schätzen die Teilnehmerzahl in der Kirche auf über 1500. Etliche verblieben zum NF in der Kirche. Viele konnten wegen Überfüllung nicht mehr in die Basilika, nahmen am Gottesdienst vor der verschlossenen Tür teil.
- Zeitgleich fanden Gottesdienste anderer GGB sowie die eucharistische Anbetung statt → eine große Teilnehmerzahl der GGB am KT. Durch rechtzeitige ggs. Information der Nationalverantwortlichen diese Parallelität zukünftig vermeiden!
- Zeitliche und räumliche Kopplung des zentralen Gottesdienstes mit NF hat sich bewährt.
- Beim NF warteten die Beter 45 min. bis sie ihr Teelicht vor dem Allerheiligsten ablegen konnten → die Menschen haben Sehnsucht nach Gott!
- Trotz dezentraler Kirche herrschte bei NF ein Riesenansturm → gute Werbung mit Flyer in der Kirchenmeile, in St. Johann, im JZ. Ein Abbruch der Veranstaltung aus Sicherheitsgründen war von Verantwortlichen erwogen worden.
- Umtrunk nach dem gemeinsamen Gottesdienst der GGB und NF Party, beide im benachbarten Pfarrgarten von St. Emmeram, fördern das Miteinander, waren jeweils ein schöner Ausklang.

- **Eucharistische Anbetung** in St. Johann
 - Geistlicher Brennpunkt des Katholikentages
 - Ca. 3000 Beter, die eine längere Zeit im Gebet verweilten und in den Bänken Platz genommen haben
 - Ca. 7000 Beter, die kurzentschlossen zum Gebet herein schauten
→“kommt u. sieht“
 - 18 verschiedene GGB haben 44 Anbetungsstunden mit ihrer unterschiedlichen Spiritualität gestaltet
 - Musik und Impulse haben die Leute mehr angesprochen, als „nur stille“ Anbetung
 - Die freiwilligen Helfer haben großartige Arbeit geleistet und garantierten einen reibungslosen Ablauf
 - Die eucharistische Anbetung gehörte zum Biblisch Geistlichen Zentrum. Durch Unterstützung der Diözese wurde den GGB das Gebet übertragen und St. Johann als Gebetsort zugesprochen. Die zentrale Lage ermöglichte es den Menschen, spontan und kurzentschlossen einen „Gebetsabstecher“ zu jeder Tageszeit zu machen.
- Die Vermittlung unserer Präsenz und Mitwirkung an die Medien kann verbessert werden.

Das **Vorbereitungsteam** hat in geschwisterlicher Einheit zusammengearbeitet, Brücken zwischen Gemeinschaften gebaut. Es bestand aus folgenden Vertretern GGB:

Sabine Mengel, Mitglied des Bundesvorstandes der Charismatischen Erneuerung, Regensburg

Christian Haider, Gemeinschaft Emmanuel, Regensburg

Franz-Adolf Kleinrahm, Diakon, Familien mit Christus, Heiligenbrunn (Regensburg)

Christine Dobler, Fokolarbewegung, Regensburg

Ingrid Wagner, Jugend 2000, Regensburg

Inge Zech, Jugend 2000, Regensburg

Christine Reimer, Regnum Christi, Wackersdorf (Regensburg)

Kinga Cichy, Totus Tuus, München

Es war hilfreich für das Projekt „GG im Katholikentag“, dass der diözesane Gesprächskreis Geistlicher Gemeinschaften im Bistum Regensburg seit über 20 Jahren eine bewährte Zusammenarbeit pflegt (u. a. sich dreimal im Jahr trifft und jährlich Diözesantage durchführt), im sehr guten Miteinander mit der Bischöflichen Beauftragten. Dass zwei aus dem Gesprächskreis auch auf nationaler Ebene eingebunden sind (1985 gegründeter Gesprächskreis und Jahrestreffen mit Bischöfen seit 2011), war zudem hilfreich, um mehr Personen in die Mitarbeit zu gewinnen.

11.8.2014, Kontakt: kleinrahm@heiligenbrunn.de